



© maxRIEDER

Wohnbau Schopperstraße

Wohnen als öffentlicher, inszenierter Akt

1994 als noch eine große Diskrepanz zwischen Miet- und Eigentumswohnbau herrschte, liess sich eine positive öffentliche Resonanz für einen 'Palast der MieterInnen' nur über strategische und finanzielle Umwege und Materialcodierungen erreichen. Die großen Auskragungen schaffen halböffentlichen und privaten, nutzbaren witterungsgeschützten Raum, dokumentieren die Präsenz der Mieter und die Öffentlichkeit des Bauwerkes. Der eigene PKW im Sichtfeld vom Wohnungsfenster aus trug damals wesentlich zum Selbstverständnis 'Zuhause' der BewohnerInnen bei.

Wohnbau Schopperstraße

Schopperstraße 16
5020 Itzling, Österreich

Adan Gönenc (PL), Joanna Whiting

Konsulent/consulent

**Wagner Karlheinz (Konstruktion),
Rothbauer (Bauphysik)**

Ausführung

1997

BGF/FAR

1.000 m²

Baukosten/building costs

1,2 Mio EUR



© maxRIEDER



© maxRIEDER



© maxRIEDER

Wohnbau Schopperstraße



© maxRIEDER